

# Erfahrungsbericht

**Studentin:** Claudia Lange  
**Studiengang:** Außenwirtschaft/ Internationales Management  
**Universität:** Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

## Teilnahme am

**Modul:** Peacekeeping und Peacebuilding – Konzepte, Debatten und Theorien  
**Zeitraum:** 26.04.2018 bis 06.04.2018  
**Studiengang:** International Relations  
**Universität:** Deutsch-Kasachische Universität (DKU), Almaty, Kasachstan

---

## Modell „Module studieren in Zentralasien“

Durch eine Rundmail von der Student Exchange Koordinatorin des International Office meiner Universität wurde ich auf das Austauschprogramm aufmerksam. Diese Mail beinhaltete ausführliche Informationen über das Programm, sowie die zur Auswahl stehenden Module, Zeiträume und Gastdozenten für das Sommersemester 2018 an der Deutsch-Kasachischen Universität in Almaty. Der Vorteil von diesem Modell im Vergleich zu anderen ist, dass man sich ein Modul aussuchen, sich dafür gegebenenfalls ECTS Punkte in Deutschland anrechnen lassen kann und keine Studiengebühren zahlen muss. Somit fallen nur die eigenen Reise- und Aufenthaltskosten an. Außerdem hat mich das Land Kasachstan angesprochen und neugierig gemacht, da ich bisher noch nicht in Zentralasien war und auch noch keine Berührungspunkte mit dem Land, den Leuten und der Kultur hatte. All diese Faktoren haben letztendlich meine Entscheidung beeinflusst mich für das Austauschprogramm zu bewerben.

Nach Erhalt der Zusage verlief die Absprache und Koordination mit den Ansprechpartnern aus Deutschland und Almaty reibungslos. Bei der Unterkunftssuche wurde ich durch das International Office der DKU unterstützt. Für den Zeitraum wurde mir eine möblierte Wohnung im Zentrum von Almaty vermittelt, die fußläufig von der DKU entfernt war. Außerdem wurde mir ein kostenloser Abhol- und Bring-Service für die Fahrt vom und zum Flughafen angeboten, was sehr hilfreich war!

Generell würde ich empfehlen mindestens einen Tag vor Beginn des Moduls anzureisen, um sich schon vorher in der Stadt zu orientieren. Wer über Russischkenntnisse verfügt hat in manchen Situationen auch auf jeden Fall einen Vorteil, da sich die Verständigung im Alltag auf Englisch teilweise schwierig gestaltet hat. Das Modul wurde auf Deutsch unterrichtet und fand täglich von morgens bis nachmittags statt. Als Prüfungsleistung wurde in der zweiten Woche eine Präsentation gehalten und am letzten Tag eine Klausur geschrieben. Die Klasse umfasste ca. 20 Studenten, mit denen ich mich größtenteils auf Englisch unterhalten habe, da das Deutschniveau sehr unterschiedlich ausgefallen ist. Zu Beginn waren meine Kommilitonen sehr zurückhaltend, da ich der erste Austauschstudent in ihrer Klasse war. Allerdings hat sich das innerhalb der ersten beiden Tage gewendet und alle waren neugierig und aufgeschlossen. Die Studenten waren sehr herzlich und gastfreundlich, haben mich zum Essen eingeladen und viel mit mir unternommen. Unter anderem ist eine Gruppe mit mir am Wochenende in die Berge zum Wandern gefahren.

Allgemein hat mir Almaty sehr gut gefallen. Die Stadt und das Umland sind sehr vielseitig und weitläufig. In der Stadt gibt es sehr viele Cafés und Parks. Es war sehr interessant zu sehen, wie ähnlich, aber auch unterschiedlich das Leben dort im Vergleich zu Deutschland ist. Ich hätte gerne noch mehr Zeit gehabt mir alles anzuschauen, jedoch haben die Vorlesungen einen Großteil der Zeit beansprucht. Daher lohnt es sich auf jeden Fall noch ein paar freie Tage dranzuhängen.

## Erfahrungsbericht

Das Wetter dort war sehr wechselhaft. Von 23 Grad und Sonne bis Schnee und Kälte war innerhalb der kurzen Zeit alles dabei. Ein leichtes Erdbeben durfte ich auch miterleben, das in der Region wohl regelmäßig vorkommt und nichts Außergewöhnliches ist. Zudem sind die Lebensunterhaltungskosten in Kasachstan sehr gering. Im Vergleich zu Deutschland kommt man dort mit sehr wenig Geld aus. Das einheimische Essen ist sehr lecker, jedoch Fleisch lastig. Man findet dort aber auch viele Deutsche Produkte in den Supermärkten, für den Fall, dass man auf gewohnte Produkte zurückgreifen möchte.

Alles in allem waren meine Erfahrungen in Almaty durchweg positiv, daher kann ich die Teilnahme an dem Modell „Module studieren in Zentralasien“ auf jeden Fall weiterempfehlen!!!



## Erfahrungsbericht

